

Klassentreffen
S4 Kh



Grenzgänge
S4 Nm



Werkschau
Kunst



Camp
S2 Wn



War,
Sein,
Werden
S2 KW





Liebe Leserin, lieber Leser,

70 Jahre ist es her, dass die Alliierten in der Normandie gelandet sind. Schüler des S2 AbiBac-Profiles und der 10f haben in der ersten Juniwoche zu diesem historischen Ereignis gemeinsam mit Schülern unserer Partnerschule in Caen/Normandie zum D-Day unter verschiedenen Gesichtspunkten gearbeitet. Die Schülerarbeiten sind auf unserer Homepage nachzulesen, einen Eindruck dieser bewegenden Woche geben die beiden Innenseiten dieses Hefts. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Projektwoche der besonderen Art zu diesem Jahrestag in der Normandie. Bewegtes Schulleben gab es auch zu Hause in Hamburg: Spannende Lektüre in dieser Jubiläumsausgabe 100 wünscht Ihnen und euch die Redaktion und: **Schöne Ferien!** T. F.

Sommerkonzert am 3.6.2014



Glückwünsche zum DELF-Diplom



Auch in diesem Jahr hat wieder eine große Anzahl von Schülerinnen und Schülern das französische Sprachdiplom DELF erreicht. Wir gratulieren allen erfolgreichen Teilnehmern. A2: Isabel Kroß, Anna-Lena Krüger, Jana Kuhn, Aleksandra Noky, Nele Renner, Maximilian Riepe, Maya Riepe, Riccarda Riepe, Aina-Jula Stehr, Fabienne Wittleben B2: Hannah Buchwald, Emma Ingelath (nicht auf dem Foto), Lukas Jensen, Caroline Schulz, Alina Tiedemann, Kaja von Bremen (nicht auf dem Foto)

Jugend forscht Schulpreis 2014



Beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend forscht“, der in der Technischen Universität Hamburg-Harburg stattfand, gewann das Gymnasium Süderelbe den Schulpreis 2014 dank des großen Engagements der Schülerinnen und Schüler des Physikprofils. Herausragten dabei Jonas Röper und Lukas Borutta (S2), - oben rechts im Bild - die einen zweiten Preis errangen. den Hauptpreis. Lesen Sie dazu den Artikel des Abendblattes, der auf unserer Schulhomepage www.gysue.de veröffentlicht ist.

Der Preis ist dotiert mit 1000 Euro - das Preisgeld und eine Plakette werden die im Rahmen einer Feierstunde am 28./29.6. in Paderborn überreicht.

Thomas Fritsche

Grüße aus Nord- frankreich



Die ehemalige Schülerin des GySue, Anais Andrä (Abi 2012), berichtet auf unserer Homepage über ihr neues Leben in Nancy und ihre Aufnahme in die Studienstiftung

des deutschen Volkes.

Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser Anerkennung und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg beim Studium in Frankreich.

Wie oben gesagt: Auf gysue.de ist nachzulesen, wie Anais ihr Studium erlebt. Danke für diesen Bericht und auch für das Engagement für unsere Schüler im Rahmen des Berufserfahrungs-Café (mehr dazu auf S. 6).

Thomas Fritsche

Der Räuber holt uns den Sieg



Reda Lühmann und Valentin Schaak holten für die Beobachtungsstufe die ersten beiden Plätze beim Schulwettbewerb „Schoolkinner leest Platt“. Sie lasen aus dem „Räuber Hotzenplotz“ die Kapitel „De Mann mit de söven Mest“ (Hochdeutsch: „Der Mann mit den sieben Messern“) sowie „De Schandemarie kann holpen worrn“ („Der Polizei kann geholfen werden“). Das Publikum hatte seinen Spaß und lachte an lustigen Textstellen, da unsere Leser mit viel Engagement vortrugen. Der Weg in das Finale war nicht leicht. Über Vorentscheide kämpften sich unsere Gewinnerkinder in die Endrunde der letzten vier Leser am 22. Mai. Ein nettes Begleitprogramm z.B. mit Musik von der Band „Plattgold“ sorgte für stimmungsvolle Unterhaltung

Valentin Schaak

Lesung zum lebendigen Gedächtnis - Lesefest



Herr Sorgenfrei, Initiator des Projektes „Lebendiges Gedächtnis“, trat bei der 63. Lesung der Reihe „Spaß am Lesen“ der Haspa Hamburg Stiftung auf im Kinderbuchhaus im Altonaer Museum. Mit dabei waren rund 40 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassenstufe der Stadtteilschule Lurup und unseres Gymnasiums. Beim Projekt „Lebendiges Gedächtnis“ arbeiten Jung und Alt zusammen. Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Süderelbe befragen

Zeitzeugen des Nationalsozialismus und schreiben ihre Erinnerungen auf. Siehe www.lebendiges-gedaechtnis.de.

Herr Sorgenfrei gestaltete eine spannende Lesung gemeinsam mit Alexander Bartels (S4). Im Anschluss standen sie den Schülerinnen und Schülern für Fragen zur Verfügung. Herzlichen Dank an die beiden Vorleser und an die Haspa für die 500 € Spende. **Th. Fritsche**

Alle Jahre wieder: Hamburg räumt auf



80 Schüler aus den Klassen 5-12, Eltern und Lehrer des Gymnasium Süderelbes haben gemeinsam nach Unterrichtsschluss den Stadtteil rund um unsere Schule vom Müll befreit. Zuvor hatten sich alle fleißigen Helfer mit einem Imbiss gestärkt, den der Schulverein finanziert hatte. Bei herrlichem Sonnenschein wurde ein großes Gebiet vom Unrat befreit. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Heike Wockenfuß

Architektur und Schule VorOrt in Neugraben

Das Architekturprojekt war eine Kooperation zwischen der Grundschule Johannesland, unserer Schule und der Architektenkammer Hamburg. In gemischten Gruppen (Kl. 6 und Kl.4) wurde Projekte zum Stadtteil entwickelt und als Modell gebaut. Betreut wurde das Ganze von mehreren Architektinnen sowie von Frau Jaffal, Herrn Richter und Herrn Schäfer. Das Projekt wurde vom Stadtteilbeirat Neugraben unterstützt. Im Geoprofil gab es ebenfalls ein Projekt zur Stadtentwicklung.

Bernd Schäfer und Falko Richter



www.fahrschule-baumgarten.de

... hier lernst Du es!

FAHRSCHULE
Baumgarten

Lehrmaterial
Gratis

Neugrabener Bahnhofstr. 16
21149 Hamburg
☎ 040 / 701 94 10

Rehrstieg 18
21147 Hamburg
☎ 040 / 41 28 08 16

Maretstraße 1
21073 Hamburg
☎ 040 / 77 83 81



Projekt Normandie im Sommer 1944

OFAJ
DFJW

Gefördert vom
Deutsch-
Französischen
Jugendwerk



Il n'avait que 19 ans, à peine deux ans de plus que moi. Lorsque je regarde sa tombe, je ne cesse d'imaginer ce à quoi ce soldat allemand devait ressembler... Finalement, les jeunes d'hier et d'aujourd'hui partagent les mêmes ambitions.

Er war erst 19 Jahre alt, kaum zwei Jahre älter als ich. Bei dem Anblick seines Grabes kann ich nicht aufhören mir vorzustellen, wie dieser deutsche Soldat wohl ausgesehen haben mag ... Letzten Endes hatten die jungen Menschen von damals dieselben Wünsche wie die von heute.

Ce que je trouve bien, c'est le fait qu'il y a autant d'élèves qui se soient engagés pour la commémoration: 70 établissements ont travaillé sur ce projet. De nos jours, l'anniversaire du Débarquement est une fête de la paix, mais aussi de la liberté. C'est un événement international et il y a même des Allemands qui sont venus, bien que les Allemands aient été les occupants.

Anatoline Vimont, Première Abibac, Lycée Salvador Allende

En visitant les plages du Débarquement, j'avais constamment un sentiment de solitude et d'accablement, un peu comme les soldats qui étaient, eux aussi, venus voir ces lieux historiques. On voyait bien qu'ils avaient du mal à marcher sur ce territoire où leurs compatriotes sont morts ou blessés.

Als ich die Strände der alliierten Landung besichtigte, fühlte ich mich einsam und niedergeschlagen, ähnlich wie die Soldaten, die hier hergekommen waren, um diese historischen Orte zu sehen. Man sah ihnen an, dass es ihnen schwer fiel, sich auf dem Gelände zu bewegen, auf dem ihre Landsleute umgekommen sind oder verwundet wurden.

Yumiko Matsuyama, Klasse 10 f

links: Pointe du Hoc

Ich finde es gut, dass sich so viele Schüler für das Gedenken engagiert haben: 70 Schulen haben an diesem Projekt teilgenommen. Heutzutage ist der Jahrestag der Landung eine Feier des Friedens, aber auch der Freiheit. Er ist ein internationales Ereignis, und es kommen auch Deutsche, obwohl sie früher die Besatzer gewesen sind.

Lukas Jensen, Klasse 10 f



oben: Begrüßung im Lycée - Mme Argoud-Daudon (SLin) ganz links
links: Metallbaum mit Zitaten von Veteranen (hergestellt von Schülern eines Lycée professionnel)





Tony Vaccaro (Mitte)

Cette semaine a été pour moi une semaine de découverte, ainsi, j'ai appris beaucoup plus de choses qu'en cours d'histoire. Je pense que d'avoir pu interviewer tous ces témoins était une chance pour nous, lycéens. Nous sommes maintenant les „messagers“ de ces témoins et nous nous devons de faire passer leur message douloureux aux jeunes générations.

Diese Woche war für mich eine Woche der Entdeckungen, und ich habe viel mehr gelernt als im Geschichtsunterricht. Ich empfinde es als Glück, dass wir Schüler all die Zeitzeugen befragen konnten. Wir sind jetzt ihre „Boten“ und haben die Aufgabe, ihre schmerzhaft Botschaft an die jungen Generationen zu überbringen.

Soane Georges-Brunet, Première Abibac, Lycée Salvador Allende

« C'est l'histoire qui transforme Caen au mois de juin. » (Es ist die Geschichte, die Caen im Juni verwandelt.)

Dieser Satz von Hannah Kindler (AbiBac-Profil S 2) ist eine treffende Zusammenfassung unserer Woche in der Normandie. Sechs Tage lang haben Schüler des Gymnasiums Süderelbe gemeinsam mit ihren Partnerschülern des Lycée Salvador Allende

L'histoire se déroule en cycles, cela signifie que les événements se répètent au cours des années. A mon avis c'est la mémoire qui nous permet de repousser ce cycle et de créer une paix qui dure plus longtemps que toutes les guerres existantes ou qui ont existé.

Die Geschichte verläuft in Zyklen, das heißt, dass sich bestimmte Ereignisse im Laufe der Jahre wiederholen. Ich denke, dass uns die Erinnerung in die Lage versetzt, diesen Zyklus zu durchbrechen und einen Frieden zu schaffen, der länger hält als alle Kriege, die es gibt und gegeben hat.

Rosanna Frütsche, S 2



Si je ne connaissais pas l'histoire, j'aurais pris ma photo du coucher de soleil et je serais partie comme si c'était une plage comme toutes les autres. Je n'aurais pas pensé à tous les soldats qui ont donné leur vie pour combattre pour la paix sur cette plage – le même endroit où je me suis trouvée.

Würde ich die Geschichte nicht kennen, hätte ich den Sonnenuntergang fotografiert und wäre weitergegangen, als wäre dies ein Strand wie jeder andere. Ich hätte nicht an all die Soldaten gedacht, die im Kampf für den Frieden auf diesem Strand ihr Leben gelassen haben – dem Strand, auf dem ich eben noch gestanden habe.

Dilara Marquardt, S2

die Orte der alliierten Landung erkundet, Interviews geführt und – wohl zum letzten Mal im Beisein der Beteiligten von damals – an Gedenkveranstaltungen teilgenommen. In ihren Diskussionen über viele Gemeinsamkeiten aber eben auch Unterschiede in den Erinnerungskulturen Deutschlands und Frankreichs haben sie einmal mehr bewiesen, dass wir, Deutsche und Franzosen, uns auch in der Erinnerung an die schwierigen Kapitel

unserer gemeinsamen Vergangenheit näher kommen können, wenn der Wille dazu besteht.

In diesem Sinne möchten wir uns bei den Schülern und Lehrern unserer Partnerschule für diese erkenntnisreiche Woche bedanken und laden sie herzlich ein, im Oktober nach Hamburg zu kommen, um die Zusammenarbeit und die vielen guten Gespräche hier weiterzuführen.

Dirk Hofmann





Australischer Abgeordneter am GySue

Am 10. April besuchte Gerry Wood, Abgeordneter des Parlaments des Northern Territory of Australia, den Politik-Englisch-Kurs (S2). Gerry hat uns viel erzählt über seine Arbeit als Abgeordneter und sein Engagement zur Verbesserung der Lebenschancen jugendlicher Aborigines, die zum großen Teil von Langzeit-Arbeitslosigkeit und ihren Folgeerscheinungen bedroht sind. Deutlich wurde auch seine Kritik an der Einwanderungs-

politik der jetzigen australischen Regierung. Wir haben im Gespräch mit ihm über internationale Konflikte und Brennpunkte festgestellt, dass ein Politiker aus „Down Under“ unsere europäisch geprägten Einschätzungen zu diesen Themen weitgehend teilt. Ich glaube, dass diese Begegnung nicht nur bei mir einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat.

Wolfgang Brandt

Der Frz Kurs 9bc hat an dem vom Institut Français organisierten Krimiwettbewerb teilgenommen. Dabei haben die SuS individuelle Kriminovellen auf Frz verfasst, die alle in Marseille spielen. Am Montag den 16. Juni um 15h (leider nach Redaktionsschluss, bitte auf www.gysue.de über die Preisverleihung nachlesen!) in der Friedrich-Ebert-Halle findet die Preisverleihung statt. Um nicht auf diese zu warten, haben wir die Novellen über einen Blog veröffentlicht. Die Adresse des Blogs lautet: desnouvellesnoires.wordpress.com und alle Novellen können mit Eingabe folgendes Passwort eingesehen werden: GySUEFrz9bc

Die SuS haben hiermit eine grosse Leistung gebracht und wir sind auf dem Ergebnis des Wettbewerbs sehr gespannt. Die Novellen, die ausgewählt werden, werden in einem ge-



meinsamen Booklet veröffentlicht, denn das Wettbewerb fand in Partnerschaft mit dem Goethe Institut in Marseille, sodass auch Novellen von

französischen Schülern auf Deutsch verfasst wurden. Und ihre Geschichte spielt in Hamburg...

Pauline Gaillot

Berufserfahrungscafé

Vielen Dank an Eltern und Ehemalige für die Unterstützung!



Einblicke in Beruf und Studium aus erster Hand – das bot das Berufserfahrungs-Café: Rund 40 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 bis 12 kamen am 11. Juni 2014 abends zum GySue, um in entspann-



ter Atmosphäre – an Café-Tischen mit Knabbereien und Getränken – von Eltern und ehemaligen GySue-Schülern zu erfahren, wie es in deren Berufen und Studienfächern tatsächlich zugeht. Aus verschiedenen Gebieten von A (wie Auslandsstudium) über M (wie Medizin, Maschinenbau, Management) bis Z (wie Zeitungsverlag) waren insgesamt 17 „Insider“ vor Ort, die jeweils im kleinen Gesprächskreis anschaulich ihre Erfahrungen und Erlebnisse vermittelten und für Tipps und Auskünfte zur Verfügung standen.

Anders als bei Vorträgen professioneller Berufs- und Studienberater wurde an diesem Abend der persönliche Austausch ganz groß geschrieben. Das Fazit eines „Ehemaligen“: Eine sehr gute Sache – das hätte ich mir in meiner Schulzeit auch gewünscht!

Christoph Möllers

Der neue Jahresbericht ist da!



Auf 98 Seiten können Sie und könnt ihr nachlesen, was in den letzten 12 Monaten alles am GySue passiert ist: U.a. Reisen und Austausche, die tollen Ergebnisse der Künste von der Bildenden Kunst bis zum Theater,

vieles ist dokumentiert mit wunderbaren Bildern und informativen Texten. Für 10 Euro ist der Jahresbericht im Schulbüro erhältlich, Mitglieder des Schulvereins erhalten ihn kostenlos. Warum nicht die Gelegenheit nutzen und jetzt - falls nicht schon geschehen - Mitglied des Schulvereins werden? Der Schulverein unterstützt unser Gymnasium an vielen Stellen, nicht zuletzt auch den Druck der GySue aktuell! Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 20 Euro, die steuerabzugsfähig sind. Näheres auf der Schulhomepage www.gysue.de ! **T.F.**



Kulturabend
12. Juni 2014

Hier gibt's



die Energie!



J. Borutta-Sobakpo
Marktpassage 7
21149 Hamburg

markt apotheke
neugraben

Tel. 0 800/701 006-0
(freecall)
Fax 0 40/701 006-10

Heidschnucken für den Stadtteil BJS 2014: höher, schneller, weiter



Seid Anfang Mai sind die ersten bemalten Heidschnucken ins Neugrabener Zentrum eingezogen. Dieses Projekt der Integrierten Stadtteilentwicklung in Kooperation mit dem Gymnasium Süderelbe sowie des dazugehörige Schulvereins brachte zunächst 15 Heidschnucken „auf den Weg“. Die Gestaltung der Schnucken wurde im Rahmen des Kunstunterrichts (WP2, WP4) im Jahrgang 9

durchgeführt. Die jugendlichen Künstler und auch Sponsoren werden auf Namenstafeln genannt, die direkt auf den Granitblöcken befestigt werden. Ziel des Skulpturenparks Neugrabens ist es, die Identität Neugrabens zu fördern. Die Heidschnucke als das „Wahrzeichen“ der Heidelandschaften rund um den Stadtteil bot sich als identitätsstiftendes Element an.

Tanja Jaffal

Vom lateinischen Ausspruch des französischen Dominikanerpaters Henri Didon „citius, altius, fortius“ stammend leitet sich das Motto der modernen Olympischen Spiele ab. Zwar würde kein Lateinlehrer diesen Satz so übersetzen, da fortius mit „stärker“ und nicht mit „weiter“ zu übersetzen ist, doch ist der Leitgedanke der Olympischen Spiele auch am Gymnasium Süderelbe das Motto unserer Bundesjugendspiele. Am 15. Mai 2014 hat sich dafür (fast) die gesamte Schulgemeinschaft am Sportplatz Opferberg getroffen, um dieses Sportereignis zu feiern. Auch das Wetter hat mehr oder weniger mitgespielt - zumindest wurden wir an diesem Tag nicht nass. Neben vielen informellen Gesprächen und selbst organisierten Spielen am Rande des Festes haben viele Schülerinnen und Schüler ihre persönliche Bestleistung erreichen können. Herzlichen Glückwunsch! Die besten Mädchen und Jungen jedes Jahrgangs werden übrigens vor den Sommerferien noch einmal besonders geehrt.

Allen, die zu dem Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, sei an dieser Stelle der Dank des Organisationsteams übermittelt.

Jakob Hanz

Meldungen

1. Es gibt einen neuen Schaukasten des Faches Sport. Er befindet sich im rechten Aufgang unten auf der Höhe der Pausenhalle. 2. Der Frz Kurs 9bc hat an einem Krimiwettbewerb teilgenommen. Dabei haben die SuS individuelle Kriminovellen verfasst,

die alle in Marseille spielen. Wir haben die Novellen über einen Blog veröffentlicht. Die Adresse des Blogs lautet: desnouvellesnoires.wordpress.com Passwort: GySUEFrz9bc Weitere Infos zum Schaukasten und zum Blog auf www.gysue.de

Impressum

GySue aktuell (erscheint seit 1993), Schulzeitung am Gymnasium Süderelbe, Falkenbergsweg 5 21149 Hamburg Telefon 702 07 20 Telefax 702 07 250 www.gysue.de Auflage: 2500 Stk. Herausgeber: Elternrat und Schulleitung Finanziert durch den Schulverein. Gestaltung: M.Benz, B.Clemens, T.Fritsche, D. Hofmann, Ch.Holin, E.Kemna, A.Schwabel

Der Buchladen

Bettina Meyer & Seylan Mohr

Bücher
&
Geschenke



Marktpassage 9 - 21149 Hamburg - 702 22 11 - www.derbuchladen-neugraben.de